

Informationen nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die „Rentenberatungsstelle“ der Stadt Willich ist für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Willich die zentrale Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Rente und Sozialversicherung.

Um Sie bei Ihrem Rentenantrag, der Kontenklärung bei der jeweiligen gesetzlichen Rentenversicherung oder bei der Beantwortung Ihrer Fragen zum Sozialversicherungsrecht unterstützen zu können, ist es notwendig, dass die o.g. Stelle personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet.

Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Datenschutzrechte näher informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen der Stadt Willich

Stadt Willich
vertreten durch den Bürgermeister
Geschäftsbereich: Soziales (I/16)
Rentenberatung/Rentenstelle
Hauptstraße 6
47877 Willich
Telefon: 02154 oder 02156 949-0
Fax: 02154 oder 02156 949-101
E-Mail: info@stadt-willich.de

Kontaktadressen des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Stadt Willich
Datenschutzbeauftragte/r
Hausanschrift/Verwaltungsgebäude:
Rothweg 1a
47877 Willich
Postanschrift:
Hauptstraße 6
47877 Willich
Telefon: 02154 oder 02156 949-226
Email: datenschutz@stadt-willich.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Um Sie rund um das Thema Rente und Sozialversicherung unterstützen zu können, ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die o.g. Stelle notwendig. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

§ 15 - Erstes Buch - Sozialgesetzbuch (SGB I) i.V.m. § 1 Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB) bzw. 16 SGB I und § 35 Abs. 1 S. 4 SGB I i.V.m.

§§ 67 ff. - Zehntes Buch - Sozialgesetzbuch (SGB X).

Art der personenbezogenen Daten

Es werden lediglich Daten verarbeitet, die notwendig sind, um Sie bei Ihrem Anliegen rund um das Thema Rente und Sozialversicherung zu unterstützen. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die o.g. Stelle nur solche personenbezogenen Daten verarbeitet, welche Sie benötigt, um Ihrer Auskunftspflicht aus § 15 Abs. 2 SGB I nachkommen und im Rahmen einer Antragstellung i.S.d. § 16 Abs. 1 SGB I helfen und die damit einhergehenden besondere „Versicherungsberatung“ durchführen zu können.

Dazu gehören insbesondere folgende Art von Daten:

- Identifizierungs- und Kontaktdaten
(z.B. Titel, Nach- und Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer usw.),
- berufliche Informationen
(z.B. Name und Adresse des Arbeitgebers),
- soziale Informationen
(z.B. Angaben betreffend Schwerbehinderung, Angaben zu Betriebsrenten),
- familiäre Informationen
(z.B. Familienstand, Datum der Eheschließung;
weiterhin kann es hierbei notwendig sein, ebenfalls personenbezogene Daten naher Angehöriger zu verarbeiten: z.B. Nach- und Vorname und Geburtsdatum des Ehegatten bzw. Kinder),
- Finanz- und Zahlungsdaten
(Steueridentifikationsnummer und Kontodaten),
- ggf. Gesundheitsdaten.

Datenübermittlung

Die personenbezogenen Daten werden ohne Ihre (ausdrückliche) Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Speicherdauer / Lösungsfrist

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen. In der Regel werden ihre Daten spätestens nach einem Jahr nach Beendigung der Beratung gelöscht.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht,

- **Auskunft** über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DS-GVO),
- dass unrichtige Daten über Sie bei uns **berichtigt** werden (Art. 16 DS-GVO),
- dass nicht mehr erforderliche Daten über Sie bei uns unverzüglich **gelöscht** werden (Artikel 17 DS-GVO),
- dass unter bestimmten Bedingungen die Verarbeitung Ihrer Daten **eingeschränkt** wird (Artikel 18 DS-GVO),
- aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung, der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e und f erfolgt, **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DS-GVO) und

- eine Einwilligung (sofern erteilt) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Möchten Sie eines Ihrer **Rechte in Anspruch nehmen**, dann wenden Sie sich bitte an den **Verantwortlichen** bzw. an die **behördliche Datenschutzbeauftragte/den behördlichen Datenschutzbeauftragten** (die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der ersten Seite).

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die zuständige Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Hausanschrift:

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Postanschrift:

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-999
Email: poststelle@ldi.nrw.de